

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des

CN629Series

Gemischs

Zulassungsnummer N/A

Synonyme Kein(e,er). **Ausgabedatum** 19-Mar-2011

Versionsnummer 02

Revisionsdatum 25-Jun-2013 Datum der Überarbeitung 19-Mar-2011

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte

Verwendungen

Tintenstrahldruck

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nicht bekannt.

Hersteller

Hewlett-Packard Ges.m.b.H. Euro Plaza Business Park Wienerbergstraße 41

1120 Wien Austria

Telefon +43 (1) 81118-0000

Telefonnummer für Gesundheitsfragen

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

(Direkt) 1-760-710-0048

HP Rufnummer für Kundenfragen

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836

(Direkt) 1-208-323-2551

E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com

Vergiftungs-Informations Zentrale AKH Wien +43 (1) 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Notfall - Übersicht Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen. Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und

Durchfall auslösen. Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.

Gesundheitsgefahren Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

Umweltgefahren Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.

Besondere Gefahren Nicht verfügbar. **Wichtigste Symptome** Nicht verfügbar.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EWG in der geänderten Fassung

Enthält: 2-Pyrrolidon, Alkyldiol, Diethylenglykol, Triethanolamin, Wasser

R-Sätze Nicht verfügbar. S-Sätze Nicht verfügbar. Zulassungsnummer Nicht verfügbar. Zusätzliche Angaben auf dem Nicht zutreffend.

Etikett

Materialbezeichnung: CN629Series 1/9

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Tinte (magenta) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert. Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten. Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnu	ung	%	CAS-Nr. /EG-Nummer	REACH- Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweis
Wasser		<70	7732-18-5 231-791-2	-	-	
Einstufung:	DSD:	-				
	CLP:	-				
2-Pyrrolidon		<7.5	616-45-5 210-483-1	-	-	
Einstufung:	DSD:	Xi;R36				
	CLP:	Eye Irrit. 2;H319				
Diethylenglykol		<7.5	111-46-6 203-872-2	-	603-140-00-6	
Einstufung:	DSD:	Xn;R22				
	CLP:	Acute Tox. 4;H302	2			
Alkyldiol		<5	Vertraulich 230-029-6	-	-	
Einstufung:	DSD:	Xi;R36/37/38				
	CLP:	Skin Irrit. 2;H315,	Eye Irrit. 2;H319,	STOT SE 3;H335		
Triethanolamin		<1	102-71-6 203-049-8	-	-	
Einstufung:	DSD:	-				
	CLP:	-				
nerkungen zur ammensetzung	D E	Diese Tinte enthält e Dieses Produkt wurd Ergänzungen festgel Jum genauen Wortl	le nach den in der legten Kriterien eir	ı EU-Richtlinien 67/548/EEC ı ngestuft.	und 1999/45/EC s	sowie

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen An die frische Luft bringen. Bei andauernden Symptomem ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Wenn Reizung

anhält, ärztliche Hilfe beiziehen.

Augenkontakt Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser

ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Wenn Reizung anhält, ärztliche Hilfe beiziehen.

Verschlucken Bei Verschlucken der Substanz, einen Arzt oder eine Vergiftungszentrale verständigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche

Materialbezeichnung: CN629Series

Soforthilfe oder

Keine Hinweise für Ärzte

Spezialbehandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

2/9

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel CO2, Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum

Ungeeignete Löschmittel Keine bekannt. 5.2. Besondere vom Stoff Nicht verfügbar.

oder Gemisch ausgehende

Gefahren

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der

Brandbekämpfung

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.

Einsatzkräfte Nicht verfügbar.

6.2. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

Umweltschutzmaßnahmen lassen.

6.3. Methoden und Material

für Rückhaltung und

Nicht verfügbar.

Reinigung

6.4. Verweis auf andere

Nicht verfügbar.

Abschnitte

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Nicht in der Nähe von starken Oxidationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische **Endanwendungen**

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz

Österreich, MAK Liste, OEL Ordinance (GwV), BGBl. II, no. 184/2001

Inhaltsstoffe	Тур	Wert	Aggregatzustand
Diethylenglykol (CAS 111-46-6)	MAK	44 mg/m3	
		10 ppm	
	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	176 mg/m3	
		40 ppm	
Triethanolamin (CAS 102-71-6)	MAK	5 mg/m3	Einatembare Fraktion.
,		0.8 ppm	Einatembare Fraktion.
	STEL (Grenzwert für kurzzeitige Exposition)	10 mg/m3	Einatembare Fraktion.
	5 . ,	1.6 ppm	Einatembare Fraktion.

Biologische Grenzwerte

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene

Überwachungsmethoden

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

Abgeleitetes Null-Effekt Niveau (Derived No Effect Level, DNEL)

SDS Austria Version No.: 02 Revisionsdatum: 25-Jun-2013 Druckdatum: 25-Jun-2013

Materialbezeichnung: CN629Series

Abgeschätzte Nicht verfügbar.

Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs, predicted no effect

concentrations)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Angemessene technische Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.

Kontrollmaßnahmen

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.

Augen-/Gesichtsschutz Bei sachgemäßer Anwendung nicht erforderlich.

Körperschutz

- Handschutz Nicht verfügbar.

- Sonstige Bei sachgemäßer Anwendung sind Schutzhandschuhe nicht erforderlich.

Schutzmaßnahmen

Atemschutz Bei anderweitigem, nicht bestimmungsgemäßem Umgang (beispielsweise nach Auslaufen größerer

Mengen) ist möglicherweise das Tragen einer Schutzbrille und einer Atemschutzmaske erforderlich.

Thermische Gefahren Nicht verfügbar.

Hygienemaßnahmen Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand Nicht verfügbar. **Aggregatzustand** Nicht verfügbar.

Farhe Magenta

Geruch Nicht verfügbar. Geruchsschwelle Nicht verfügbar.

pH-Wert 9.4

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Nicht verfügbar. Siedebeginn und Nicht bestimmt

Siedebereich

Nicht zutreffend. **Flammpunkt** Verdunstungsgeschwindigkei Nicht bestimmt

Entzündlichkeit (fest, Nicht zutreffend.

gasförmig)

Obere /untere Entflammbarkeit oder Explosionsgrenzen

Nicht bestimmt

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Obere Nicht verfügbar.

Entzündbarkeitsgrenze

(%)

Dampfdruck Nicht bestimmt **Relative Dichte** Nicht verfügbar. Löslichkeit(en) Wasserlöslichkeit Verteilungskoeffizient Nicht verfügbar.

(n-Oktanol/Wasser)

Selbstentzündungstemperatu Nicht bestimmt

Zersetzungspunkt Nicht verfügbar. Nicht zutreffend. Viskosität **Explosionsgefahr** Nicht verfügbar. Oxidationseigenschaften Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

VOC (Gewicht %) < 241 g/l

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität Nicht verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

10.4. Zu vermeidende **Bedingungen**

Nicht verfügbar.

Kommt nicht vor.

10.5. Unverträgliche

Materialien

Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte Bei der Zersetzung dieses Produkts werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und/oder niedermolekulare Kohlenwasserstoffe freigesetzt. Aldehyde, Ketone,

Fluorwasserstoff, Fluorierte Kohlenwasserstoffe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Nicht verfügbar. Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Verschlucken Nicht verfügbar. **Einatmen** Nicht verfügbar. Hautkontakt Nicht verfügbar. **Augenkontakt** Nicht verfügbar. Nicht verfügbar. **Symptome**

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Inhaltsstoffe	Spezies	Testergebnisse	
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)			
Akut			
Oral			
LD50	Meerschweinchen	6500 mg/kg	
	Ratte	6500 mg/kg	
Diethylenglykol (CAS 111-46-6)		
Akut			
<i>Haut</i> LD50	Kaninchen	11890 mg/kg	
Oral	Kariiicieri	11050 mg/kg	
LD50	Hund	9000 mg/kg	
	Kaninchen	26.9 g/kg	
	Katze	3300 mg/kg	
	Maus	23700 mg/kg	
		13.3 g/kg	
	Meerschweinchen	8700 mg/kg	
		14 g/kg	
	Ratte	12565 mg/kg	
		15.6 g/kg	
Sonstige			
LD50	Kaninchen	2000 mg/kg	
	Maus	22500 mg/kg	
		9.6 g/kg	
	Ratte	7700 mg/kg	
		7.7 g/kg	
Triethanolamin (CAS 102-71-6))		
Akut			
Haut			
LD50	Kaninchen	> 20000 mg/kg	

Materialbezeichnung: CN629Series SDS Austria

Inhaltsstoffe	Spezies	Testergebnisse
Oral		
LD50	Meerschweinchen	5300 mg/kg
	Ratte	8 g/kg
Sonstige		
LD50	Maus	1450 mg/kg
Hautverätzung/ -reizung	Nicht verfügbar.	
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Nicht verfügbar.	
Atemsensibilisierung	Nicht verfügbar.	
Sensibilisierung durch Hautkontakt	Nicht verfügbar.	
Mutagenität an Keimzellen	Nicht verfügbar.	
Karzinogenität	Nicht verfügbar.	
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar.	
Spezifische zielorgan-toxizität (einmalige exposition)	Nicht verfügbar.	
Spezifische zielorgan-toxizität - wiederholte exposition	Nicht verfügbar.	
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.	
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.	
Sonstige Angaben	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirl Informationen zu möglichen Gesundheitsschäder werden in Abschnitt 4 beschrieben.	kung getestet. n finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität LC50/96Std./Elritze => 750 mg/L

Inhaltsstoffe		Spezies	Testergebnisse
2-Pyrrolidon (CAS 616-45-5)			
Wasser-			
Crustacea	EC50	Water flea (Daphnia pulex)	13.21 mg/l, 48 Stunden
Diethylenglykol (CAS 111-46-6)			
Wasser-			
Fische	LC50	Koboldkärpfling, Texaskärpfling (Gambusia affinis)	> 32000 mg/l, 96 Stunden
Triethanolamin (CAS 102-71-6)			
Wasser-			
Crustacea	EC50	Wasserfloh (Ceriodaphnia dubia)	565.2 - 658.3 mg/l, 48 Stunden
Fische	LC50	Fettkopfelritze (Pimephales promelas)	10610 - 13010 mg/l, 96 Stunden
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht verfügba	ar.	
12.3.	Nicht verfügba	ar.	
Bioakkumulationspotenzial			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)			
2-Pyrrolidon		-0.85	
Triethanolamin		-1	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Nicht verfügba	ar.	
12.4. Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.		
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.		

Materialbezeichnung: CN629Series SDS Austria

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Nicht verfügbar.

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall Nicht verfügbar. Verunreinigte Verpackung Nicht verfügbar. **EU Abfallcode**

Entsorgungsmethoden /

Informationen

Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.

Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen

Regelungen finden Sie unter http://www.hp.com/recycle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

RID

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

ADN

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang I

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 für Ozonschicht abbauende Stoffe, Anhang II

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzungs- und Verbringungsregister

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(1) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIV Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Gebrauchsbeschränkungen

Materialbezeichnung: CN629Series

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

Nicht reguliert.

Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am **Arbeitsplatz**

Nicht reguliert.

Weitere EU Vorschriften

Richtlinie 96/82/EG (Seveso II-Richtlinie) zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen **Stoffen**

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit

Diethylenglykol (CAS 111-46-6)

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz

Nicht reguliert.

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien,

Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

Nationale Verordnungen

Sonstige Vorschriften

Nicht verfügbar.

Vorschriften Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht

ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien,

Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

15.2 Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Referenzen Nicht verfügbar.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Hinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizung.

H319 Verursacht schwere Augenreizung. H335 Kann Atemreizung verursachen.

Angaben zur Revision ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren: 2.3. Sonstige Gefahren

R36 Reizt die Augen.

Schulungsinformationen Nicht verfügbar.

Rechtliche Hinweise Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur

Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter

Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte

Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in

anderen Ländern.

Informationen des Herstellers

Hewlett-Packard Company 3000 Hanover Street

Palo Alto, California 94304-1112 US

(Direkt) 1-503-494-7199

(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

Erklärung der Abkürzungen

ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

CAS U.S. "Chemical Abstracts Service"

CERCLA Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben. Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.

CFR Kodierung nach US-Bestimmungen COC Cleveland Open Cup (COC)

DOT Transportabteilung

EPCRA Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"

IARC International Agency for Research on Cancer

National Institute for Occupational Safety and Health **NIOSH**

NTP Nationale Giftnotrufzentrale

OSHA Occupational Safety and Health Administration

PEL (Zulässiges Zulässiger Expositionsgrenzwert

Expositionsmass)

RCRA Resource Conservation and Recovery Act

REC Empfohlen

Empfohlener Expositionsgrenzwert **REL**

SARA Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986

STEL (Grenzwert für Grenzwert bei kurzfristiger Exposition

kurzzeitige Exposition)

TCLP Toxicity Characteristics Leaching Procedure

MAK Schwellenwert

Toxic Substances Control Act **TSCA** VOC Flüchtige Organische Bestandteile

Materialbezeichnung: CN629Series SDS Austria 9/9